



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 70. Sonnabend, den 30. August. 1879.

Der Durchlauchtigste Fürst haben gnädigst geruht, dem Obergerichtssecretair Rudolph vom 1. October l. J. an den Titel „Assessor“ zu verleihen.

Derselbe ist bis auf Weiteres vorbehaltlich anderweiter Verwendung im Justizdienste als Hilfsrichter mit den Secretariatsgeschäften am hiesigen Landgerichte betraut.

Detmold, den 22. August 1879.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
E s c h e n b u r g.

Der Durchlauchtigste Fürst haben gnädigst geruht, den jetzigen Lehrer Brandt zu Lipperode vom 1. October l. J. an zum Verwaltungsbeamten des Verwaltungsamtes Lipperode-Cappel, sowie zum Stiftsrentmeister und Stiftssyndicus des Stiftes Cappel unter Verleihung des Titels „Rentmeister“ zu ernennen.

Denselben sind zugleich die den Steuerrendanten obliegenden Pöbungsgeschäfte für gedachten Verwaltungsbezirk übertragen.

Detmold, den 27. August 1879.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
E s c h e n b u r g.

Der Durchlauchtigste Fürst haben gnädigst geruht, den Canzlisten W. Berkemeyer hieselbst unter Verleihung des Titels „Registrator“ zum Expedienten und Registrator bei der Staatsanwaltschaft am Landgerichte vom 1. October l. J. an zu ernennen.

Detmold, den 27. August 1879.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
E s c h e n b u r g.

Mit höchster Genehmigung des Durchlauchtigsten Fürsten sind vom 1. October l. J. an provisorisch als Gerichtschreiber angestellt:

bei dem hiesigen Landgerichte der Canzlist Niermann und der Expedient Meyer,

bei den Amtsgerichten

zu Detmold der Actuar Hermann Griefz aus Rinteln, der Actuar Gustav Klinkmüller in Dobrilugk und der Gerichtschreiber Kluchhohn hies.,

zu Lemgo der Hilfsarbeiter Hermann Schley in Hannover und der Gerichtschreiber Eduard Schwöppe in Schwalenberg,

zu Blomberg der Actuar Richard Schatte in Seehausen und der Gerichtschreiber Fr. Pagenstecher in Varenholz,

zu Salzuflen der Gerichtschreiber Andreas Burre in Salzuflen und der Bureau-Diätar Hermann Göhe in Hannover,

zu Horn der Actuar Ernst Giese in Seehausen, zu Lage der Kanzlei-Diätar Theodor Günther in Zerbst,

zu Derlinghausen der Bureau-Gehülfe Arend Feyen in Emden,

zu Hohenhausen der Actuar Karl Ebert in Quedlinburg,

zu Alverdissen der Schreiber Hermann Robin in Papenburg.

Detmold, den 27. August 1879.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
E s c h e n b u r g.

Mit höchster Genehmigung des Durchlauchtigsten Fürsten sind vom 1. October l. J. an provisorisch als Gerichtsvollzieher angestellt

bei dem Landgerichte und dem Amtsgerichte
Detmold der Amtspedell Wolf hies. und der Ge-
richtsdienier Austermann hies.,

bei den Amtsgerichten

zu Lemgo der Gerichtschreiber Wöhning in
Lemgo,

zu Blomberg der Gerichtschreiber Strotheich in
Schieder,

zu Salzuflen der Accise-Controleur Dormagen
hies.

zu Horn der Amtsdienier Vogt in Schwalen-
berg,

zu Lage der Amtsdienier Wölter in Lage,

zu Derlinghausen der Bauerrichter Hollmann
zu Derlinghausen,

zu Hohenhausen der Amtsdienier Nehm in
Hohenhausen,

zu Alverdisen der Amtspedell Paul in Varen-
holz.

Detmold, den 27. August 1879.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
Eisenburg.

Mit höchster Genehmigung des Durchlauchtigsten
Fürsten sind für die Zeit vom 1. October l. J.
an als Amtschreiber provisorisch angestellt

1. bei dem Verwaltungsamte Detmold der
Eisenbahn-Hauptkassen-Assistent Heinrich Drewes
zu Köln,

2. bei dem Verwaltungsamte Brake der Gericht-
schreiber Simon Schneeberg zu Brake,

3. bei dem Verwaltungsamte Schötmar der Ser-
geant und Regimentschreiber Adolf Marekty hies.,

4. bei dem Verwaltungsamte Blomberg der seit-
herige Kaufmann Andreas Petri hies., jetzt zu
Horn.

Detmold, den 28. August 1879.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
Eisenburg.

Der Deutschen Versicherungs-Anstalt, Abtheilung
für Versicherung gegen Trichinen und Finnen in
Hannover ist auf Nachsuchen der Geschäftsbetrieb
im hiesigen Lande auf Grund des vorgelegten
Statuts gestattet.

Detmold, den 23. August 1879.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Bekanntmachung.

Dem Vorstande des Vereins zur Ueberwachung
der Dampfkessel mit dem Sitze in Hannover ist
unter dem heutigen Tage die Concession zur Vor-
nahme amtlich gültiger Dampfkessel-Revisionen für
den Umfang des hiesigen Fürstenthums erteilt
worden, was unter Hinweis auf die Verordnung
vom 29. August 1878, die Revision der im Be-
triebe befindlichen Dampfkessel betreffend, hierdurch
zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Detmold, den 26. August 1879.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Dem Vorstande der Anstalt „Bethel“ für Epi-
leptische bei Bielefeld ist eine jährliche Collecte
im hiesigen Lande vorläufig für fünf Jahre
gestattet worden.

Detmold, den 26. August 1879.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Bekanntmachung.

Am Freitag den 5. September d. J., 11 Uhr
Vormittags, soll ein nicht mehr diensttauglicher
vierstziger Postwagen auf dem hiesigen Posthofe
meißbietend verkauft werden.

Detmold, den 27. August 1879.

Kaiserliches General-Postamt.

Auf Verfügung der Obererzats-Commission ist
gegen nachstehende Heerespflichtige, welche sich in
den Musterungsterminen nicht gestellt haben:

1. Friedrich August Reinhold Falkmann geb.
24. Juni 1857, Sohn des Cigarrenarbeiters
Friedr. Falkmann

2. Paul Hermann Gustav Lamsmann, geb.
8. April 1857 zu Detmold, Sohn des
Decorationsmalers Theodor Lamsmann

3. Albert Rudolf Römer geb. 8. November 1857,
Sohn des Marstalldieners Friedrich Römer

das gerichtliche Verfahren eingeleitet.

Da deren Aufenthaltsort unbekannt ist, werden
sie hiermit aufgefordert, spätestens im Termine den
22. October l. J. Morgens 10 Uhr sich so gewiß
zu stellen, als sonst die gesetzliche Strafe gegen
sie erkannt werden wird.

Erk. Detmold, 11. August 1879.

Fürstlich Lippisches Stadtgericht.
A. Rosen.

Fest am 2. September 1879.

Nach Berathung mit den Corporationen, Schulvorständen u. s. w. wird das Fest in folgender Art gefeiert werden:

1. Beflaggen der Häuser.
2. Ein gemeinsamer Auszug findet in diesem Jahre nicht statt.
3. Nachmittags 4 Uhr: Musik im Falkenkrug.
4. Abends 8 Uhr: gemeinsamer Rückmarsch vom Falkenkrug nach dem Markte.
5. Gesang der Liedertafeln auf dem Markte, Ansprache mit Hoch auf Kaiser und Reich, gemeinschaftlicher Gesang des Liedes: Deutschland, Deutschland, über Alles &c.

Detmold, den 21. August 1879.

Der Magistrat.

Dr. L. Heldman.

Die Verdingung der Arbeiten bei den Canälen und dem Trottoir auf der Langenstraße betr., wird anderer Termin auf den 1. September, Morgens 11 Uhr, am Rathhause angesetzt.

Detmold, 26. August 1879.

Der Magistrat.

Dr. L. Heldman.

Auf das Colonat Wächter Nr. 4 in Berlebeck ist unterm 10. Sept. 1825 für die Kinder erster Ehe der Wwe. Einliegerin Sophie Witte daselbst ein Schichttheil von 10 Thlr. 15 Sgr. ingrossirt, welcher längst ausbezahlt sein soll, worüber aber ein rechtsgültiger Nachweis nicht beigebracht werden kann. Auf Antrag des Grundeigenthümers werden daher diejenigen, welche aus jenem Ingrossate glauben Rechte herleiten zu können, hierdurch aufgefordert, solche in term.

Freitag, 12. t. M. Sept. Morgens 10 Uhr so gewiß hier anzumelden und zu begründen, als sonst die Eintragung für erloschen erklärt und mit der Löschung ohne weitere Bekanntmachung verfahren werden soll.

Detmold, 25. August 1879.

Fürstlich Bippisches Amt.

Neubourg.

Vemgo. Beantragtermäßen ist Termin zur Publication einer von den verstorbenen Eheleuten Spilker hies. hinterlegten letztwilligen Verfügung auf

Sonnabend den 6. Septbr. c., Morgens 11 Uhr

an hiesigem Rathhause angesetzt, wozu Alle, die ein Interesse daran zu haben glauben, hiermit eingeladen werden.

Vemgo, den 25. August 1879.

Der Justizmagistrat.

Pothmann.

Varenholz. In der hier anhängigen Sache betr. Ablösung der Schafhude auf den Grundstücken der Colonen Nr. 2 bis 15, 17 bis 19, 22 bis 24, 36, 50 und 51 sowie der Schule in Heidebeck gegen die Domäne das. werden alle diejenigen, welche etwa sonstige Berechtigungen an den von jener Schafhude frei werdenden Grundstücken geltend machen zu können glauben, zu deren Anmeldung und Begründung in 3monatlicher Frist bei Meldung der Ausschließung beim unterzeichneten Amte resp. der nach dem 1. Octbr. c. an dessen Stelle tretenden Behörde hiermit aufgefordert.

Varenholz, 11. August 1879.

Fürstlich Bippisches Amt.

Nieländer.

Varenholz. Die am 22. d. M. und bislang im Concurse des Colon Winter Nr. 62 zu Siligen nicht angemeldeten Forderungen und Ansprüche sind von der Masse ausgeschlossen.

Varenholz, 26. Aug. 1879.

Fürstlich Bippisches Amt.

Nieländer.

Auf genehmigten Antrag der Vormünder der Rüstermeier'schen Minorennen zu Bavenhausen soll das Rüstermeier'sche Colonat zu Rentorf, Nr. 48 der Bauerschaft Bavenhausen, versuchsweise im Einzelnen oder im Ganzen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Termin dazu ist auf

Freitag den 5. t. M. September, Nachm. 3 Uhr, an Ort und Stelle angesetzt, zu welchem Kauflihaber hierdurch unter dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen schon vorher beim Mitvormund, Colon Korschmeier Nr. 47 zu Rentorf, eingesehen werden können und bei annehmbarem Gebote ein weiterer Termin nicht stattfindet.

Zu dem Colonate gehören ein Wohnhaus, zwei kleine Gärten und 12 — 15 Schfl. Ländereien.

Hohenhausen, den 26. August 1879.

Fürstlich Bippisches Amt.

Heldman.

In Sachen des früheren Colons Niemann Nr. 76 zu Steinbrüinterf, Amts Blotho, Klägers und Widerverklagten, gegen den Excolon Buse zu Talle, Verklagten und Widerkläger, wegen Forderung, ist ein dem Kläger und Widerverklagten zu insinuirender, ihm durch die Post übersandter Bescheid vom 17. Juni d. J. als unbestellbar zurückgesandt und der Aufenthalt des Adressaten auch mit Hülfe der Polizei nicht zu ermitteln gewesen.

Auf Antrag des Verklagten und Widerklägers ist deshalb durch heutigen Bescheid die öffentliche Ladung des Klägers und Widerverklagten verfügt worden. Der Letztere wird daher in Gemäßheit des § 76 des Proceßgesetzes von 1859 hierdurch aufgefordert, sich in einer durch die laufenden Gerichtsferien unterbrochenen 14tägigen Frist so gewiß auf der Gerichtsschreiberei des demnächstigen hiesigen Amtsgerichts zur Empfangnahme jenes Bescheides einzufinden, als sonst die Zustellung als geschehen angenommen und die künftigen Verfügungen nur an der Gerichtsstelle angeheftet werden sollen.

H o h e n h a u s e n, den 19. August 1879.

Fürstlich Lippisches Amt.
F e l d m a n.

Auf gemeinschaftlichen Antrag des Colons Hillemeier Nr. 15 zu Welstorf-Pillenbruch und mehrerer gegen ihn aufgetretener Gläubiger soll Behuf Versuches der Abwendung des Concursverfahrens das Colonat des Ersteren im Einzelnen oder im Ganzen in term

Freitag den 12. t. M. Septbr.,
Nachm. 3 Uhr,

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kausliebhaber werden dazu unter dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß das Colonat außer den Colonatsgebäuden nach dem Cataster hält:

- c. 10 Schfl. Hofraum,
- c. 6 " Gärten,
- c. 230 " Rändereien,
- c. 50 " Gehölz,

daß es, im Ganzen wohl arrondirt, unsern des neuerbauten Communalweges von Welstorf nach Wüsten liegt und außer der Contribution die jährlichen Lasten davon nur etwa 15 M. betragen, auch bei annehmbarem Gebote der Zuschlag, unter

Vorbehalt der Regierungsgenehmigung beim Einzelverkauf, sofort erteilt werden kann und die Verkaufsbedingungen und der Theilungsplan acht Tage vor dem Termine hier eingesehen werden können.

H o h e n h a u s e n, den 27. August 1879.

Fürstlich Lippisches Amt.
F e l d m a n.

Schieder. Auf die Colonate Feldmann Nr. 21 zu Höntrup und Reuper m. Arens Nr. 16 zu Wellentrup ist am 20. October 1847 für den Pächter des Neuentrages bei Detmold, Wilh. Sölter, ein Darlehn von 150 Rthlr. = 450 Mark ingrossirt, welches schon vor ca. 15 Jahren zurückbezahlt sein soll. Da hierüber kein hinreichender Nachweis beigebracht werden kann, werden beantragtermäßen alle, welche aus jenem Ingrossate irgend welche Ansprüche erheben zu können glauben, hierdurch aufgefordert, solche so gewiß in dem auf Donnerstag den 11. September c., Morgens 9 Uhr an hiesiger Amtsstube anberaumten Termine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls die Lösung des Ingrossats im Hypothekenbuche vollzogen werden soll. Der Präklusivbescheid wird nur durch Anschlag an der Amtsstube publicirt werden.

Schieder, den 21. August 1879.

Fürstlich Lippisches Amt
E r n s t.

Brake. Zur Eröffnung und Publication des von den verstorbenen Eheleuten Leibzüchter Kersting auf Nr. 7 zu Selbeck hier hinterlegten Testaments ist Termin auf

Mittwoch, den 16. t. M. September,
Morgens 10 Uhr,

angesezt, in welchem diejenigen, welche ein Interesse dabei zu haben vermeinen, sich einfinden wollen.

Brake, den 27. August 1879.

Fürstlich Lippisches Amt.
T h. H o l z a p f e l.

Schwalenberg. Alle, welche an das in der Bekanntmachung vom 7. d. M. — Nr. 65 dieses Blattes — bezeichnete Capital Ansprüche nicht angemeldet haben, sind damit durch heutigen Bescheid ausgeschlossen.

Schwalenberg, den 28. August 1879.

Fürstlich Lippisches Amt.
W. F i d e r i t.